

ZOO Augsburg
Newsletter
22.03.2013
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Eigentlich hat man gar keine Lust mehr über das Wetter zu sprechen. Man sehnt sich einfach nur noch wärmere Tage und Sonnenschein herbei. Das geht natürlich sowohl Menschen als auch Tieren so. Immerhin haben wir inzwischen schon einige winterliche optische Einschränkungen zum Beginn der Osterferien beseitigt, wie z.B. die Elektroabsperrung bei den Pavianen. Dort wurde der Graben wieder mit Wasser befüllt.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Sieben weitere Kamerunschafe und ein Pavian wurden geboren. Außerdem schlüpfen noch zwei St. Vincent Anolis. Auch bei den Alpakas gab es Nachwuchs, diesmal einen fast schwarzen Hengst. Im Vogelhaus schlüpfen vier Zwergwachteln.



Wernet Gut

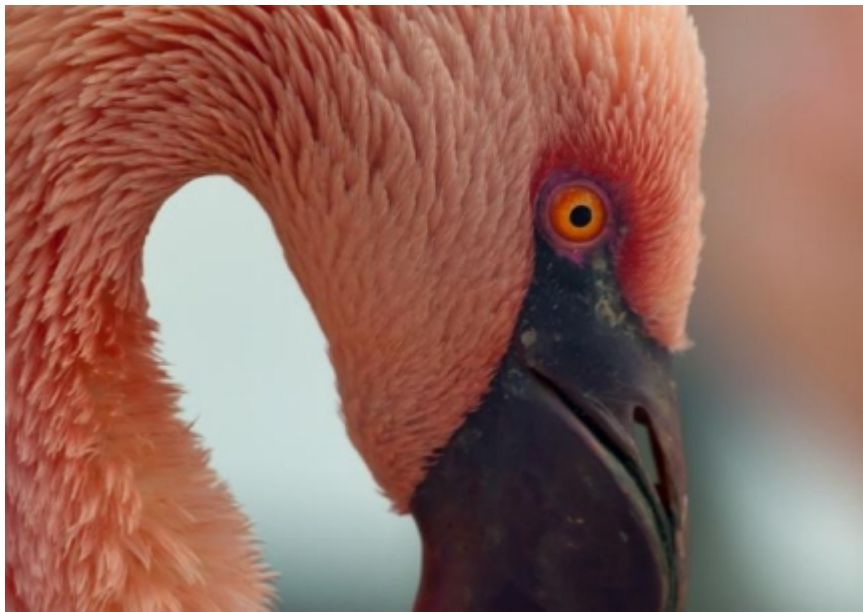


Zugänge:

Ein männlicher Rüsselspringer kam aus dem Zoo Wuppertal, damit ist das Paar im Elefantenhaus wieder komplett. Von den verschiedensten Zoologischen Gärten kamen außerdem eine ganze Reihe Vögel nach Augsburg, vor allem um den Besatz der größeren Teiche etwas aufzustocken (z.B. Chile-Pfeifenten, Mandarinenten). Außerdem wurde mit dem Zoo Köln zehn Kubaflamingos gegen neun Rosa Flamingos getauscht. Möglicherweise klappt es dann in beiden Institutionen mit der Zucht.



Thomas Lehmann



Endlich gelang es uns auch Rote Sichler zu erhalten, um unsere doch inzwischen sehr alte Gruppe ein wenig zu verjüngen. Insgesamt fünf Vögel kamen aus dem Vogelpark Herborn.



Die Blutschnabelweber haben inzwischen die Voliere in der Tropenhalle bezogen und beginnen bereits fleißig mit dem Bau der Nester. Vielleicht klappt es dann auch bald mit der Nachzucht.

Tierabgaben:

Alpakamädchen Lotta wurde an den Zoo Sosto in Ungarn abgegeben. In den nächsten Tagen werden noch zwei Alpakastuten abgegeben, außerdem einer unserer im Juni letzten Jahres geborenen Seehunde. Alle drei kommen in den Zoo von Szeged. Die Seehunddame wird zusammen mit einem gleichaltrigen Männchen aus Zürich eine neue Gruppe gründen. Fünf Jacksonweber reisten zum Zoo Wuppertal. Die beiden Nachzuchten der Schuppenkopfrötel gingen in den Zoo Leipzig und dürfen dort im Gondwanaland umher fliegen.



©Norbert Steffan

Norbert Steffan

Außerdem sind die fünf Schraubenziegen gut in Indien angekommen, wie uns mittlerweile mitgeteilt wurde.



Todesfälle:

Ein Bennett-Känguru und ein Blesbock starben an einer Infektion. Bei Leopard Pierre ergab die Obduktion ein akutes Nierenversagen, leider konnte die Ursache nicht bestimmt werden.

Bauvorhaben:

Bei der begehbaren Vogelvoliere geht es den Temperaturen entsprechend voran. Immerhin sieht man jetzt schon ein wenig von den Fundamenten.



Noch rechtzeitig vor den Osterferien wurde im kompletten Spielplatz der Boden ausgetauscht und neuer Rindenmulch als Fallschutz eingebracht. Jetzt riecht es ganz toll, quasi wie im Wald.





... und sonst:

Der Terrarienbesatz der heimischen Reptilien und Amphibien ist natürlich temperaturabhängig. Einerseits was die Tiere betrifft, aber natürlich auch bezüglich der Gestaltung. Derzeit sind einfach noch keine Pflanzen zu bekommen.

Auf der AFA ist natürlich auch der Zoo mit dem Glücksrad, das vom Freundeskreis betreut wird, vertreten. Wenigstens dort war das derzeitige Wetter von Vorteil und es wurde ein erklecklicher Betrag erdreht, der dem neuen Projekt des Freundeskreises zu Gute kommt. Die genaue Summe wird erst am Sonntag bekannt sein, es sieht aber nach einem neuen Rekord aus.



Für Ostern ist natürlich wieder ein Programm vorgesehen. So wird das Osterfenster mit Kaninchen und Küken in der kommenden Woche aufgebaut, die Bäckerei Ihle wird zum traditionellen Osterbacken am Samstag ins Löwenhaus

kommen. Kinderschminken wird Samstag und Sonntag angeboten, und natürlich kommt auch wieder der Osterhase am Sonntag und Montag in den Zoo und verschenkt bunte Eier an die Kinder.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Barbara Jambida



**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**